

6. März 2019

Stefanie Haaks hat Vorstandsvorsitz bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG übernommen

Stefanie Haaks (52) hat am 1. März den Vorstandsvorsitz bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) übernommen. Die gebürtige Lübeckerin war zuletzt Kaufmännische Vorständin der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB). Der KVB-Aufsichtsrat hatte sie im November vorigen Jahres zur Nachfolgerin von Jürgen Fenske gewählt, der Ende 2018 in den Ruhestand gegangen ist.

Haaks nannte bei einer Pressekonferenz am heutigen Mittwoch den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs in Köln und den Abbau von Zugangshemmnissen zum ÖPNV als zentrale Aufgaben. Dazu zählten nicht nur die Erweiterung des Streckennetzes und die Beschaffung neuer Fahrzeuge, sondern auch ein möglichst barrierefreier Zugang zum ÖPNV durch die Weiterentwicklung der digitalen Angebote für die Kunden. „Bei all diesen Themen sind wir, zum Teil gemeinsam mit der Stadt, bereits auf einem guten Weg“, so Haaks. „Ich denke da zum Beispiel an die neue KVB-App, die wir Anfang des Jahres eingeführt haben.“

Neben Kapazitätsausbau und Digitalisierung sind für sie Luftreinhaltung und Klimaschutz, Elektromobilität, autonomes Fahren und neue Mobilitätsformen wichtige Themen, die die gesamte Verkehrsbranche und damit auch die KVB beschäftigen. Die neue Vorstandsvorsitzende äußerte den Wunsch, dass die KVB auch in Zukunft **der** Mobilitätsdienstleister in Köln ist und die Steuerung des ÖPNV in kommunaler Hand bleibt.

Haaks ist ausgebildete Steuerberaterin und wechselte nach Tätigkeiten in verschiedenen Steuerberatungsgesellschaften sowie als selbstständige Steuerberaterin in die ÖPNV-Branche, wo sie bei Verkehrsunternehmen in Karlsruhe und Stuttgart leitende Positionen innehatte.

Stefanie Haaks ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder, in ihrer Freizeit treibt sie gerne Sport, wandert und fährt Motorrad.

-map-